

im Fokus

Gut informiert - besser versichert

Leo Forsbeck

Versicherungsmaklerin Kim Jordans

Werther Str. 34, 53902 Bad Münstereifel - Tel.: 02253/8420 - Fax: 02253/8061
info@forsbeck.de - www.forsbeck.de

Mit 600 Euro ist man nicht arm (!?)

meinte kürzlich Ex-Vizekanzler Franz Müntefering. Zur Verdeutlichung schilderte er aus dem Leben seiner Mutter, die ohne eigenen Rentenanspruch mit von der Rente seines Vaters lebte und sich so nie arm fühlte. Hoffentlich wollte er damit nicht den Tipp geben, dass sich Frauen besser einen reichen Mann suchen sollten. Solche Ratschläge dürften heutzutage nicht mehr gut ankommen, stehen Frauen doch immer öfter allein ihren Mann. Außerdem unterscheidet sich der Lebensweg von Männern und Frauen immer weniger. Auch Frauen absolvieren nach der Schule eine Ausbildung oder studieren. Die klassische Rollenverteilung „Mann arbeitet, Frau sorgt für die Kinder“ ist immer seltener anzutreffen. Selbst ist die Frau ist mehr denn je angesagt. Gerade in Zeiten steigender Scheidungsraten wäre es töricht, die Versorgung allein dem Mann zu überlassen.

Auch die Gesellschaft befindet sich im Wandel. Zwei Entwicklungen treffen Frauen besonders hart. Einerseits steigt der Trend zur Scheidung, andererseits heiraten immer weniger Paare und bilden dadurch eine rechtsverbindliche Versorgungsgemeinschaft.

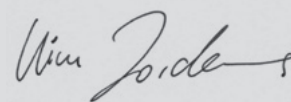
Zudem haben Frauen eine deutlich höhere Lebenswartung, was die Altersvorsorge für das weibliche Geschlecht vor weitere Probleme stellt. Die pauschale Devise, „ein Vorsorgekonzept für zwei“ kann hier nicht mehr richtig sein! Auch was die Absicherung der eigenen Arbeitskraft und die Absicherung von Hab und Gut betrifft, scheinen Frauen noch Vorsorgemuffel zu sein.

Liebe Kundin, lieber Kunde,
sehr geehrte Interessenten,

schon wieder Dezember und schon wieder will keine so richtige Weihnachtsstimmung aufkommen. Ob es wohl daran liegt, dass wir immer mehr „mit Vollgas“ durchs Leben rauschen, Weihnachtsartikel oft schon ab September in den Auslagen liegen?

Wir wissen es nicht, aber gesund kann das alles bestimmt nicht sein. Manchmal erkennt man erst viel zu spät, dass es besser gewesen wäre wenn ... Zeit, wieder mal ordentlich auf die Bremse zu treten und sich auf die wahren und wichtigen Dinge im Leben zu besinnen.

Die Adventszeit und die Weihnachtsfeiertage bieten hierzu sicher Gelegenheit. Wir wünschen Ihnen unendlich viel besinnliche Zeit und Erkenntnisse.



Kim Jordans
Versicherungsmaklerin



Die „Flexirente“ soll ab 2017 kommen

Die demographische Entwicklung und der akute Fachkräftemangel erfordern wesentlich flexiblere Lösungen für die Beschäftigung von älteren Arbeitnehmern. Ein entsprechender Gesetzesentwurf soll ab 2017 die Rahmenbedingungen schaffen. Was geplant ist, lesen Sie [hier](#).



Viele Riester-Sparer erhalten nicht die volle Zulage

Über die Jahre kann es schon mal vorkommen, dass Gehaltserhöhungen nicht an den bestehenden Riester-Vertrag angeglichen wurden. Viele Riester-Sparer zahlen nicht den erforderlichen Eigenbeitrag um die volle Förderung zu erhalten. Die Rückmeldungen von Finanzamt, Rentenversicherungsträgern und Zulagenstelle sind so zäh, dass auch wir von solchen Abweichungen oft viel zu spät oder nie erfahren. Nach der Faustformel sollte Ihr jährlicher Eigenbeitrag immer 4 % des Bruttoeinkommens abzüglich Förderbeträgen sein. Ist das nicht der Fall, können Sie über eine jährliche Sonderzahlung dies immer noch ausgleichen. Nur, der Beitrag muss noch vor dem 31.12.2016 beim Versicherer sein. Wer zudem noch einen alten Vertrag vielleicht der ersten Stunde hat, hat damit sogar noch eine richtig gute Anlageform. Alte Verträge verfügen oft noch über hohe Garantiezinsen, die Sie heute vergebens suchen. Und da behauptet mancher tatsächlich immer noch, „riestern“ würde sich nicht lohnen?

Sommerreifen haben im Winter in der Garage zu bleiben

Wer auf winterlichen Straßen mit Sommerreifen angetroffen wird, riskiert nicht nur ein Bußgeld in Höhe von 60 €, sondern kann auch teilweise seinen Versicherungsschutz in der Kaskoversicherung verlieren. Kommt es durch unangemessene Bereifung zur Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer oder verursacht man dadurch gar einen Unfall, kommt schnell noch ein Punkt in Flensburg dazu. Auch wenn die Haftpflichtversicherung für verursachte Drittschäden aufkommt, sollte das kein Freibrief für Sommerreifen im Winter sein. Am besten schützt man sich vor winterlichen Überraschungen, wenn man sich an die „O bis O-Regelung“ hält: Von Oktober bis Ostern nur mit Winterreifen.



Bis zu 1.500 € pro Jahr sparen?

Wenig realistische Einsparpotentiale bei KFZ-Versicherungen sehen mal gerade wieder Verbraucherschützer und Vergleichsportale. Aussagen wie „eine Vollkaskoversicherung bei einem 4 Jahren alten Auto sei unnötig“ und „die Teilkasko ist sowieso überflüssig“ nerven nicht nur, sie verunsichern Verbraucher und sind zudem gefährlich und schlichtweg falsch. Der Einzelfall sollte immer entscheiden, was nötig ist. Auch die verstärkte Nachfrage nach Verträgen mit Werkstattbindung muss fallweise geprüft werden. Wer am Neuwagen von einer nicht autorisierten Werkstatt herumschrauben lässt, verliert oftmals seine Herstellergarantie. Selbst die einfachste KFZ-Versicherung bedarf eines ausführlichen Beratungsgesprächs, will man vor bösen Überraschungen geschützt sein.

Verbraucherschützer auf Irrwegen

Wir können uns kaum erklären, weshalb ein namhafter Verbraucherschützer die Lebensversicherung als legalen Betrug bezeichnet. Befasst man sich aber näher mit seinen Zeilen, muss man erkennen, dass er keine brauchbare Alternative aufzeigen kann. Dass die klassische Lebensversicherung ausgedient haben soll, können wir uns durchaus anschließen – gibt es doch bessere Produkte, um für das Alter vorzusorgen wie z. B. die private Rentenversicherung, die Riester- und/oder die Rürup-Rente. Aber bei einer derzeitigen Rendite von 3 % und mehr würden wir eher nicht von Betrug reden. Oder kennen Sie andere Anlageprodukte, die so sicher sind und mehr abwerfen? Alles in „Betongold“ zu investieren oder an der Börse zu zocken kann mehr abwerfen, wenn man Glück und entsprechende Erfahrung hat. Wahrscheinlich liegt die Wahrheit wieder einmal in der Mitte bzw. bei einem gutem Mix mehrerer Strategien. Nichts zu tun, nur weil die Zinsen im Keller sind, kann dagegen auf keinen Fall aufgehen.

IHR VERSICHERUNGSPARTNER

Leo Forsbeck

Versicherungsmaklerin Kim Jordans

Werther Str. 34, 53902 Bad Münstereifel - Tel.: 02253/8420 - Fax: 02253/8061
info@forsbeck.de - www.forsbeck.de

Leo Forsbeck

Versicherungsmaklerin
Kim Jordans

Werther Straße 34
53902 Bad Münstereifel

Tel. 022 53.84 20
Fax 022 53.80 61

info@forsbeck.de
www.forsbeck.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Leo Forsbeck
Versicherungsmaklerin
Kim Jordans

Werther Straße 34
53902 Bad Münstereifel
Tel. 022 53.84 20
Fax 022 53.80 61

Text und Redaktion

Ulrich Mahlich

Design

© Dieter Durban Design GmbH

Erscheinungsweise

6-mal jährlich

Bildnachweis

© DDRockstar - Fotolia.com
© K.C. - Fotolia.com

Hinweise: Alle Beiträge sind nach besten Wissen und Gewissen recherchiert und erstellt worden. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden.